



Eppendorf  
Harvestehude  
Hoheluft-Ost  
Winterhude

Neues und Interessantes aus den Stadtteilen mit Charme • März 2023

# der Eppendorfer

Foto: Marion Bauer



## TREFFPUNKTE UND TERMINE

### EBV-Sprechstunde

Sie erreichen uns:  
Vorstand: [vorstand@ebv1875.de](mailto:vorstand@ebv1875.de)  
Büro: [buero@ebv1875.de](mailto:buero@ebv1875.de)  
Redaktion: [redaktion@ebv1875.de](mailto:redaktion@ebv1875.de)  
Website: <https://der-ependorfer.de>  
und <https://facebook.com/ebv1875/>



### Anmeldungen, auch Gäste!!

**Nachbarschaft erleben** - für alle  
**13. März um 18.00 Uhr**  
Präsentation von Peter Will

**Telefonbetrug und seine Varianten**  
**17. April um 19.00 Uhr**  
POL-Prävention

**Kommunale Termine**  
**23. März**, Bezirksversammlung  
**27. März**, Regionalausschusssitzung  
**alle Termine um 18.00 Uhr**,  
Großer Sitzungssaal,  
Robert-Koch-Straße

**Ausflüge mit verbindl. Anmeldung!**  
Brigitte Schildt Tel. 040 - 513 33 34 +AB  
Gäste mit tel. Anmeldg.  
**3. März**, Mehlbüddel  
s. Januar-Februar-Ausgabe  
Treffpunkt: U-Bahn Kellinghusenstr.  
um 11.00 Uhr

**Bowling**  
Brigitte Schildt Tel. 040 - 513 33 34 +AB  
**20. März, Beginn 14.00 Uhr**  
US-Fun-Bowling, Wagnerstr.2  
Kosten: p.P. Spiel + Leihschuhe á € 2,50

**Stammtisch**  
**28. März, ab 18.30 Uhr**  
Cafe Borchers,  
Geschwister-Scholl-Str. 1-3

**Schwanenwesen**  
Olaf Nieß, Tel.: 040 - 428 04 2495  
E-Mail: [olaf.niess@hamburg-nord.hamburg.de](mailto:olaf.niess@hamburg-nord.hamburg.de)

**Rufnummern**  
Bürgertelefon 040-115; Polizei PK 23 Tel. 040 - 42865-2310; Polizeinotruf 110; Feuerwehr 112; Stadtreinigung Hamburg: Hotline „Saubere Stadt“ 040 - 2576 1111, Mail: [info@srhh.de](mailto:info@srhh.de); Störungs- und Schadensmeldung für Lichtsignal und Beleuchtungsanlagen: Hamburger Verkehrsanlagen, Tel. 040 - 8060-9040, Mail: [einsatzleitung@hhva.de](mailto:einsatzleitung@hhva.de); Defekte Straßen, Laternen, Bänke, Schilder usw.: Meldemichel, [www.hamburg.de/melde-michel/](http://www.hamburg.de/melde-michel/)

## Bericht des Vorstands zum Geschäftsjahr per 31.12.2022

Die 1. Vorsitzende begrüßte die anwesenden Mitglieder und nach dem traditionellen Imbiss begann sie mit ihrem Jahresbericht.

Sie begann mit den Veränderungen in der Mitgliederbewegung in 2022. Im laufenden Geschäftsjahr verließen uns einige Mitglieder. Leider gab es auch einen Abschied für immer. Wir gedachten der Verstorbenen mit einer Schweigeminute. Wir begrüßten 27 neue Mitglieder in 2022 und weitere 4 Mitglieder Anfang 2023. Alle wurden namentlich genannt. Aktuell besteht der Verein jetzt aus 250 Mitgliedern.

In 2022 fanden alle Aktivitäten wieder statt: Vorstands- und Redaktions-sitzungen, Stammtischabende, Jahreshauptversammlung mit Wahlen, Mitgliederabende mit unterschiedlichen Themen, das Landstraßenfest, Fröh-schoppen, Sommerreise nach Bad Münde, kulinarische Ausflüge, Bowling, Glühweinabend und die Adventsfeier mit zu ehrenden Mitgliedern. Gerd Rodenburg wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft mit der goldenen Ehrennadel und Urkunde ausgezeichnet, und für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Heidi Garbrecht, Björg Torke, Uwe Bergmann und Wolfgang Lehmann geehrt.

Der Kontakt zum Bezirksamt wird gehalten, und von den Sitzungen, die Eppendorf betreffen, wird berichtet. 2023 suchen wir Kontakt zu anderen Initiativen, um die bisher ungelösten Themen zum Ziel zu bringen.

Endlich schreiben wir wieder schwarze Zahlen dank zusätzlicher Einnahmen durch neue Mitglieder, Gästespendsen auf der Sommerreise, Portobeteiligung einzelner Mitglieder sowie andere Zuwendungen.

Bei den Zeitungskosten war ein Minus von € 316,50 auszugleichen. Das war uns möglich. In 2023 starten wir mit € 0,00.

### Vorschau für 2023:

Mitgliederabende mit interessanten Themen, kulinarische Ausflüge, Stammtisch, Bowling, Fröh-schoppen, Sommerreise, Glühweinabend, Adventsfeier und auf dem Landstraßenfest sind wir dabei.

„Der Eppendorfer“ ist unser Aushängeschild und kommt bei den Lesern und Leserinnen gut an und das seit 5 Jahren. Diese Wertschätzung verdanken wir unserer ideenreichen Redaktion.

Die 1. Vorsitzende sagt DANKE!! Alle Mitglieder haben ihren Beitrag für den Erhalt des Vereins geleistet. Sehr viele von ihnen haben engagiert mitgewirkt in den Bereichen: Vorstand, Redaktion, Soziales, EDV-Technisches, Verlag und Zeitungsverteilung. Die Zusammenarbeit war von Zuverlässigkeit, Vertrauen und Loyalität geprägt.

Die Mitglieder dankten im Gegenzug der 1. Vorsitzenden für Ihr Engagement für den Verein und Unterstützung in allen Bereichen.

Zum Abschluss wurde noch einmal darum gebeten, die Mitgliedsbeiträge bis zum **30.4.23** zu überweisen oder bei Bedarf per Lastschrift einziehen zu lassen.

Die Schatzmeisterin gab ihr Statement über die Finanzen ab. Die Einnahmen waren höher als die Ausgaben, sodass sich ein Plus von € 209,76 ergab.

Die Kassenprüferinnen Irene Müller und Imnira Gudzevic hatten die Belege geprüft und keine Beanstandungen festgestellt. Der Prüfbericht ist erstellt.





**GOERNE-APOTHEKE**  
OLAF HANSEN e.K.

Goernestraße 2 / 20219 Hamburg  
Tel.: (040) 47 80 94 / Fax: (040) 47 95 35

Dem Vorstand wurde auf Antrag der Mitgliederversammlung mit 8 Enthaltungen die Entlastung erteilt.

Vor den Wahlen wurden für 25jährige Treue zum Verein Ekkehart Wersich und Dr. Andreas Schott mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.

Der 2. Vorsitzende mahnte an, dass sich das Vorstandsteam verjüngen muss. Er selbst wollte nur noch für ein Jahr Vorstandsarbeit leisten, dann sollte ein Nachfolger seine Arbeit übernehmen. Das gleiche betraf die Position der Schriftführerin, weil Gesa Pansch aufhörte. Es meldeten sich Dieter Steinhäuser vorerst als kooptiertes Mitglied und Christiane Mekhchoun als Schriftführerin.

Einige Vorstandsmitglieder wurden von den anwesenden 55 wahlberechtigten Mitgliedern neu bzw. wieder gewählt:

- 2. Vorsitzender - Günter Weibchen
- Schriftführerin - Christiane Mekhchoun
- Beisitzer - Ekkehard Augustin und Mathias Schürger
- Kassenprüferin - Heidi Garbrecht

Alle Kandidaten nahmen die Wahl an.

Die 1. Vorsitzende dankte der ausscheidenden Schriftführerin Gesa Pansch für ihre Arbeit im Vorstand und überreichte ihr einen Blumenstrauß.

Unter Verschiedenes bat die 1. Vorsitzende um Unterstützung für die Digitalisierung des Archivs. Des Weiteren bat sie um Zuwendungen an die neue Zielgruppe „der Borsteler Tisch.“

Die anschließenden Fragen aus der Mitgliedschaft wurden alle beantwortet: zur Doppelausgabe Januar/Februar 2023, zum Glühweinabend auch ohne Alkohol, zu Tagesfahrten mit einem Busunternehmen. Der offizielle Teil der Jahreshauptversammlung endete um 20.45 Uhr. *Brigitte Schildt*



## AUS DEM INHALT

### Eppendorfer Bürgerverein

Treffpunkt und Termine	2
Geschäftsbericht per 31.12.2022	2+3
In eigener Sache	4
Sommerreise	4
Einladung Mitgliederabend	4
Geburtstage März	4
Neue Mitglieder	5
Mitgliederabend April - Ankündigung	5
Wer kann weiterhelfen?	6
Rosengarten-Umbenennung	6
Gestern & Heute	6
Parkplatznot ohne Lösung	11
Kommunale Themen	11
Umbau Eppendorfer Marktplatz	12
„Villa Salomon“- Rettung?	12
Woche des Gedenkens	13
Lehrerin mit Zivilcourage	13
UKE-Benefizlauf 2023	13
Mitgliedsantrag	14
Veranstaltungen:	
evang. Familienbildung	14
Kunstlinik, Geschichtswerkstatt und martinierleben	15
Klimaschutzkonzept	16
Neue Professur am UKE	16

Logik bringt dich von A nach B.  
Deine Phantasie bringt dich überall hin.  
*Albert Einstein*

## IMPRESSUM

### der EPPENDORFER

#### Herausgeber:

Eppendorfer Bürgerverein v. 1875

Schedestr. 2 • 20251 Hamburg, Tel.: 040 / 46 96 11 06  
Zuweg Hintereingang Schedestr. im Souterrain

#### V.i.S.d.P.:

Brigitte Schildt

#### Redaktion:

Brigitte Schildt, Marion Bauer, Kirsten Reuter, Christian Altstaedt, Julius Wettwer, Winfried Mangelsdorff

Jeder Verfasser trägt die Verantwortung für seinen Beitrag. Leserbriefe und eingesendete Artikel spiegeln nicht die Meinung des EBV wider.

#### Erscheinungsweise:

monatlich zum Monatsbeginn.

Auflage z.Zt. 6.000 Exemplare im Abonnement und Auslage.  
Jahresabonnement ab 01/2020: EUR 40,00

Nachdrucke, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Bei Veröffentlichung von Zuschriften wird nur presserechtliche Verantwortung übernommen.

#### Produktion:

Mathias Schürger  
Tel.: 0171 / 839 0 212

#### Anzeigen:

Mathias Schürger Tel. 0171 / 839 0 212  
E-Mail: verlag-b-neumann@t-online.de  
E-Mail: anzeigen@ebv1875.de  
Es gilt die Preisliste vom Januar 2021

**Sie sind umgezogen oder haben eine neue Telefonnummer oder eine andere Bankverbindung?  
Bitte informieren Sie uns!**

## In eigener Sache

### 1. „der Eppendorfer“

Der Vorstand hat die Aufgabe, möglichst Kosten vom Verein abzuwenden. Dazu gehört auch eine Entscheidung zur Vereinszeitung. Seit 5 Jahren sind wir autark und haben Erfahrungen gesammelt, dass in den Monaten Januar und Februar die Werbeeinnahmen, sehr gering ausfallen, sodass die Herstellungskosten nicht abgedeckt werden. Der Vorstand hat sich einstimmig entschieden, in 2023 die Januar/Februarausgabe als Doppelausgabe in den Druck zu geben. Einsparung ca. € 1500,-. Ein entsprechender Hinweis war vorbereitet, jedoch versäumt zu veröffentlichen. Wir bedauern diesen Vorfall und bitten um Entschuldigung. Eine weitere Doppelausgabe erscheint im August/September aus Urlaubsgründen.

### 2. Mitgliedsbeiträge

Wir bieten Ihnen an, falls Sie nicht in der Lage sind, die Überweisung selbst zu veranlassen, uns einen Lastschriftauftrag zu erteilen. Dazu benötigen wir Ihre Kontodaten. Bitte denken Sie daran, dass die Beiträge bis spätestens **30.4.2023** auf unserem Commerzbankkonto eingehen müssen.

Es wird keine Zahlungsaufforderung oder -erinnerung erstellt. Für Unternehmen und Mitglieder, deren Beiträge über € 60,- betragen, werden wir - wenn gewünscht - eine Quittung ausstellen und diese per E-Mail versenden.

### 3. Jahreshauptversammlung oder Adventsfeier

Diese Veranstaltungen sind anmelde- und abmeldepflichtig. Bei Nichterscheinung fallen Kosten an. Imbisskosten € 8,- p.P. für die Jahreshauptversammlung und Kaffee und Kuchen € 13,-p.P. für die Adventsfeier. Die veröffentlichten Termine sind bindend für An- bzw. Abmeldung. Kurzfristige Abmeldungen bis 15.00 Uhr (tel. oder per E-Mail) nehmen wir am Veranstaltungstag der Jahreshauptversammlung an. Diese Möglichkeit gilt nicht für die Adventsfeier.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Der Vorstand

## Einladung an interessierte Mitglieder und Gäste!

### Mitgliederabend am 13. März 2023

Einlass ab 17.30 Uhr - Beginn: 18.00 Uhr

**Gastredner: Peter Will**

### Vortrag zum Nachbarschaftsprojekt:

„Eppendorfer Park-Spaziergang mit verschiedenen Themen und Veranstaltern“.

Begegnungsstätte St. Martinus, Martinistr. 33, erreichbar mit den Buslinien 20 und 25.

Um Anmeldung wird gebeten bis **10.3.2023 (19.00 Uhr)** (wg. Getränkebereitstellung)

Tel. 040-513 33 34 (+AB)  
oder E-Mail: schildt.b@web.de

## EBV - Sommerreise 2023

Die EBV-Reise in die Goethestadt Bad Lauchstädt und „Kurpark Hotel“ ([www.kurpark-hotel-bad-lachstaedt.de](http://www.kurpark-hotel-bad-lachstaedt.de)) von **So. 13.08. bis Fr. 18.08 2023** findet statt. Das Hotel verfügt über einen Aufzug. Folgende Ausflüge sind geplant: Stadtrundgang mit Führung in Bad Lauchstädt. Fahrt zum Kyffhäuser Denkmal, Rosarium in Sangerhausen und Panorama Museum Bad Frankenhausen, Schokoladenfabrik Halloren (Fabrikation, Schokoladenzimmer und Fabrikeinkauf) anschließend Freizeit in Halle, Stadtführung in Merseburg (Schloss, Dom usw.) dann Weiterfahrt nach Nebra (Himmelscheibe). Der Reisepreis beträgt für Hotel mit HP, Bus, Ausflügen, Eintrittspreisen nach dem jetzigen Stand im **DZ bei 510,00 €** und im **EZ bei 585,00 €**. Ich bitte die Teilnehmer, die sich für die Reise angemeldet haben, den Reisepreis bis zum **05.07.2023** auf das EBV-Konto mit Stichwort: **Sommerreise 2023** zu überweisen.

### Commerzbank AG Hamburg

**IBAN: DE42 2004 0000 0325 8001 00**

**BIC: COBADEFFXXX**

Danach ist die Anmeldung verbindlich. Zur Zeit gilt noch für den Aufenthalt im Hotel der Nachweis über Coronaschutzimpfung oder Genesung. Beginn der Reise ist Sonntag, der **13.08.2023, 08.00 Uhr** im Bereich des U-Bahnhofes Kellinghusenstraße, Bushaltestelle.

Für weitere Fragen stehe ich zur Verfügung.

**Tel. 040-5208263** oder

per E-Mail: [G.Weibchen@EBV1875.de](mailto:G.Weibchen@EBV1875.de)

bzw. [guenter.weibchen@gmx.de](mailto:guenter.weibchen@gmx.de) *Günter Weibchen*



## Geburtstage

1. März bis 31. März 2023

01.03. Caroline Klante	17.03. Christiane Mekhchoun
02.03. Evelyn Saalfeld	20.03. Werner Mick
04.03. Caroline Lehmann	20.03. Elke Petersen
07.03. Matthias Kloß	22.03. Heinz-Otto Haag
15.03. Arnim Silwar	23.03. Jo Niggemeyer
15.03. Dieter Grutz	30.03. Waltraud Siering
16.03. Erika Bischof	30.03. Waltraud Treff
17.03. Barbara Hilcken	

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und Gesundheit für das neue Lebensjahr wünscht Ihnen der Eppendorfer Bürgerverein.  
Der Vorstand

trostwerk.de  
040 43 27 44 11  
andere  
bestattungen

## Mensch bleiben.

# TELEFONBETRUG und seine Varianten!

Wie es dazu kommen kann, innerhalb kürzester Zeit sein gesamtes Vermögen zu verlieren. Die Polizei gibt Hintergrundinformationen und Verhaltenstipps. Zusätzlich gibt es Informationen zum Datenklau/identitätsdiebstahl.

Wer an dem Veranstaltungsabend am **17. April um 19.00 Uhr** teilnehmen möchte, kann sich ab sofort unter Tel. 040-513 33 34 oder per E-Mail: [schildt.b@web.de](mailto:schildt.b@web.de) bis zum **6. April** anmelden.

Diese POL-Prävention findet nur statt, wenn eine Teilnehmerzahl von 25 Personen erreicht wird.

Gäste sind herzlich willkommen.

Ort: Begegnungsstätte St. Martinus, Martinistr. 33, erreichbar mit den Buslinien 20 und 25. *Der Vorstand*



Herzlich willkommen im  
Eppendorfer Bürgerverein!

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder:

**Bernd und Sabine Labarre**

Mittelweg

**Gabriele Baberkov**

Meenkweise

**Birgit Götz und Dirk Heinrich**

Kunhardtstrasse

Wir freuen uns über Ihre Mitgliedschaft und hoffen,  
dass Sie sich bei uns wohlfühlen!

WOLFFHEIM  WOLFFHEIM

Die 100% Experten für Wohnimmobilien




Eppendorfer Landstraße 32 · 20249 Hamburg  
Tel. 040 460 59 39 · [www.wolffheim.de](http://www.wolffheim.de) 



Unsere guten Vorsätze für das neue Jahr:  
Wir finden die Immobilie, die Sie suchen.

Entdecken Sie mit uns Ihr neues Zuhause. Jetzt anmelden für unseren Newsletter und die neusten Angebote erhalten:  
telefonisch, per E-Mail oder einfach über den nachstehenden QR-Code – Ihr Engel & Völkers Team Alster.

040 - 471 00 50 · [alster@engelvoelkers.com](mailto:alster@engelvoelkers.com)  
[www.engelvoelkers.com/hamburg/alster-elbe](http://www.engelvoelkers.com/hamburg/alster-elbe)  
Eppendorfer Baum 11 · 20249 Hamburg  
 [engelvoelkers.alster](https://www.instagram.com/engelvoelkers.alster) · Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS



## Eppendorfer Komponist: Wer kann weiterhelfen?

Wer oder wessen ältere Freunde oder Verwandte hatten Verbindung zu dem Eppendorfer Komponisten **Heinrich Sthamer**? Findet sich noch ein Programm zu einem seiner zahlreichen Hauskonzerte in der Curschmannstraße 35? Sthamer lebte hier von 1938 bis zu seinem Tod 1955.

Der Musikwissenschaftler Walter Zielke ist auf Spurensuche. Einiges hat er bereits gefunden und sogar ein kurzes Stück von Sthamer synthetisch zum Klingen gebracht (vergl. den Link unten). Er gründete einen Verlag zur Verbreitung von Musik, die an der Elbe entstanden ist („albismusic“).

Mit Rückfragen und Anregungen wenden Sie sich bitte direkt an:  
zielke@albismusic.de.

Zum Hören: der erste Satz des Violinkonzerts von Sthamer:  
<https://youtu.be/epzgXeuZpEs>

*Gesa Pansch*

## Wolfgang Borchert kehrt zurück



Die Senatskommission für die Benennung von Verkehrsflächen hat auf Vorschlag der Bezirke mehrere neue Straßenbenennungen beschlossen. In Eppendorf wird die ca. 160 Meter lange und ca. 18 m breite Grünfläche an der Eppendorfer Landstraße, zwischen Schottmüllerstraße und Marie-Jonas-Platz, nach dem Eppendorfer Schriftsteller benannt. Der sogenannte „Rosengarten“ mit der Bronzeplastik „Mutter mit Kind“ von Ernst A. Nönnecke, die sich auf den Anti-Kriegstext „Dann gibt es nur eins“ von Wolfgang Borchert bezieht, wird zum „**Wolfgang-Borchert-Park**“.

*Die Redaktion*

## Eppendorfer Ansichten „Gestern & Heute“

Das Kloster St. Johannis in Eppendorf wurde zwischen 1912 und 1914 durch die Architekten Richard Kahl und Ludwig Endresen errichtet und liegt in einem großzügigen Garten an der Alster in der Heilwigstraße 162. Heute ist das Kloster als Evangelischer Damenstift eine Wohn-

anlage für alleinstehende Frauen ab einem Alter von 60 Jahren. Und beim Spaziergang entlang des Leinpfades, wenn die Wasseroberfläche der Alster spiegelglatt ist, ergeben sich wunderbare Spiegelfotomotive. Gestern wie heute. *Die Redaktion*



### Kontakt zu uns:

Büro:  
Schedestr. 2 • 20251 Hamburg  
Tel. 46 96 11 06

Bankverbindung: Commerzbank  
IBAN: DE42 2004 0000 0325 8001 00  
BIC: COBADEFFXXX

Website: <https://der-eppendorfer.de>  
Facebook: <https://facebook.com/ebv1875>



Unter diesen Adressen finden Sie unsere aktuellen Termine und die Zeitschrift „der Eppendorfer“ zum Lesen und Downloaden.

### E-Mail-Adressen:

Vorstand@EBV1875.de

### Vorstand:

1. Vorsitzende: **Brigitte Schildt**  
B.Schildt@EBV1875.de

2. Vorsitzender: **Günter Weibchen**  
G.Weibchen@EBV1875.de  
Kontakt zur Polizei, Reisen, besondere Anlässe

Schriftführerin: **Christiane Mekhchoun**  
C.Mekhchoun@EBV1875.de  
Protokolle

Schatzmeisterin: **Dr. Christiane Krüger**  
C.Krueger@EBV1875.de

### Beisitzer:

**Christian Altstaedt**  
C.Altstaedt @EBV1875.de  
Homepage, Facebook, Newsletter, Redaktion

**Ekkehard Augustin**  
E.Augustin@EBV1875.de  
Kommunales

**Marianne Dodenhof**  
M.Dodenhof@EBV1875.de  
Adventaktion, besondere Anlässe

**Mathias Schürger**  
M.Schuerger@EBV1875.de  
Redaktion, besondere Anlässe

### Zugewählter Beisitzer::

**Dieter Steinhäuser**  
D.Steinhaeuser@EBV1875.de  
Diverses

**... und zum Glück gibt es noch viele helfende Hände...**

Der Vorstand ist dankbar für aktive Mithilfe und Engagement. Sagen Sie uns, wo Sie helfen können und wollen – ohne gleich in den Pflichtenkalender des Vorstands eingebunden zu sein.

## Urbane Kreaturen 4

Das mediale Opfer-Lamm tragt selbst zum Casting-TamTaram, ob Model, Bauer, Star-Abstrich – geschlachtet wird es öffentlich!

*Christian Altstaedt*

# Unsere großen Hörtestwochen! Der Ohrencheck.

Besser hören,  
besser leben

Ein wichtiger Tipp für Ihre Gesundheit.  
Lassen Sie Ihr Hörvermögen checken.

 [besser-hoeren.de](https://www.besser-hoeren.de)



**Besser hören,  
besser leben**

Jetzt  
kostenlosen  
Hörtest  
machen!

## Besser zu hören gibt Ihnen ein gutes Gefühl.

Nicht immer fällt eine Hörbeeinträchtigung im Alltag sofort auf. Wie sieht es bei Ihnen aus? Hören Sie im Straßenverkehr noch gut? Müssen Sie häufiger nachfragen? Haben Sie den Fernseher sehr laut gestellt? Fühlen Sie sich in intensiven Gesprächsrunden zunehmend gestresst?

**Je früher Sie einen Hörtest machen, desto eher können Sie einer frühzeitigen Hörminderung vorbeugen.** Ergreifen Sie geeignete Maßnahmen, um Ihr Hörvermögen länger zu erhalten. Ein gutes Hörvermögen hilft Ihnen, weiter aktiv am sozialen Leben teilzuhaben und ist auch für die sichere Teilnahme am Straßenverkehr wichtig.

Ein gutes Gehör ist ein Stück Lebensqualität denn es trägt zu Ihrer allgemeinen Gesundheit bei.



Beim Hörtest wird mit verschiedenen Untersuchungsverfahren die Funktion des Gehörs überprüft. Es werden unter anderem die Empfindlichkeit und das Auflösungsvermögen des Ohres ermittelt. So erhält der HNO-Arzt genaue Informationen über die Lokalisation und das Ausmaß einer möglichen Hörschädigung.



## Unser Hörtest in drei Schritten.

- 1** **Individuelles Beratungsgespräch** zur eigenen Hör-Wahrnehmung sowie fundierte Höranalyse zur Ermittlung Ihrer Wünsche und Bedürfnisse.
- 2** **Kostenlose Hörprüfung** in ca. 10 bis 15 Minuten, bei der spezielle Töne jeweils in unterschiedlicher Lautstärke abgespielt werden und dabei das Hörvermögen gemessen wird.
- 3** **Check-up.** Je nach Art und Ursache werden Hörprobleme vom Hals-Nasen-Ohrenarzt behandelt. Bei entsprechendem Bedarf oder einem Hörverlust, der dort nicht behandelt wird, erhalten Sie beim Hörakustiker Lösungen für ein besseres Hören.

Ihr Besuch im Fachgeschäft ist dabei mit keinerlei Kosten oder Verpflichtungen verbunden. Gerne können Sie sich von einem Freund oder Angehörigen begleiten lassen.

Anrufen und gleich einen Termin vereinbaren:

 **040 - 238 019 11**



Wussten Sie schon? Nach Schätzung der Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat bereits jeder Dritte ab 50 Jahren und jeder Zweite ab 70 Jahren eine Hörminderung. Diese stellt sich oftmals schleichend und nahezu unmerklich für den Betroffenen ein. Grund genug, rechtzeitig vorzusorgen.



**Besser hören,  
besser leben**

**Jetzt  
Termin  
vereinbaren!**  
Kostenlos und  
unverbindlich.

# Ihr erster Schritt zu einem hörbar besseren Leben.

**Vereinbaren Sie einen Termin für einen Hörtest!** Ein Hörtest bei einem Partnerakustiker von [besser-hoeren.de](https://www.besser-hoeren.de) ist immer kostenlos und unverbindlich. Gehen Sie auf Nummer sicher und machen Sie lieber früher als später einen Hörtest.

**Wir können viel für Sie tun und helfen Ihnen bei allen Fragen rund ums Hören gern weiter.**

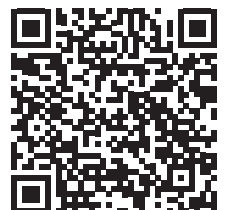


Ihr [besser-hoeren.de](https://www.besser-hoeren.de) Partner vor Ort:

**OTON Die Hörakustiker am UKE GmbH**  
Martinistraße 64 (Spectrum UKE) | 20251 Hamburg  
☎ 040 - 238 019 11 | ✉ [uke@oton-hoeraakustik.de](mailto:uke@oton-hoeraakustik.de)

[www.oton-hoerakustik.de](https://www.oton-hoerakustik.de)

10 | der **EPPENDORFER**



Ausgabe März 2023

# Parkplatznot ohne Lösung



Fußgängerweg in der Husumer Str.: Augenscheinlich genug Platz für die Fußgänger

„Parkplatzsuche...zwischen Wut und Leid...“ besang schon Artur Bullert im Jahr 2012 sein Problem bei einer Parkplatzsuche in der großen Stadt. Sollte er demnächst einen Besuch in der Husumer Straße planen, er müsste sein Lied wohl ein wenig aktualisieren.

**Hintergrund:** Im Hamburger Stadtteil Hoheluft-Ost spitzt sich der Streit um neue Parkverbote zu. Der Bezirk Hamburg-Nord will das Querparken von Autos verbieten, weil die Fahrzeuge teilweise auf dem Gehweg stehen. Der Leiter des Bezirksamts, Michael Werner-Boelz (Grüne), will das Querparken gern im ganzen Stadtteil unterbinden. Er meint, diese Form des Parkens behindere die Fußgänger. Einige Anwohner laufen dagegen Sturm. Mehr als 600 Online-Unterschriften gegen das Verbot in der Husumer Straße und im Abendrothsweg hat eine Initiative schon gesammelt. Immerhin fallen mit dem neuen Konzept über 200 Parkplätze in den beiden Straßen weg. Insbesondere der Aspekt, dass Behinderte und ältere Menschen auf das Auto vor der Tür angewiesen sind, ist ein starkes Argument für den Beibehalt der jetzigen Situation. Dem gegenüber stehen Beschwerden von Müttern mit Kin-

derwagen und Führern eines Rollators, denen die Autos mit Weg stünden. Bei einem Vor-Ort-Termin des Redakteurs, auch im Gespräch mit Betroffenen, konnte dieses Argument nicht vollends überzeugen. Einen völlig neuen Aspekt in die Auseinandersetzung bringt Jim Allen, Bewohner der Husumer Str. und übergelücklicher Besitzer einer Garage, in die emotionale Diskussion: „Ich sehe weniger die Autos als die Fahrräder als das eigentliche Problem an. Besonders in den Sommermonaten stehen diese Teile überall wild herum und behindern das Durchkommen“.

**Ausblick:** Die Bitte von Anwohnern in einer Sondersitzung des Regionalausschusses Eppendorf-Winterhude, in der es um die Umsetzung der Fußverkehrsstrategie in Hoheluft-Ost ging, Vorschläge umzusetzen und Kompromisse einzugehen, wurde nicht erhört. Aktuell wird die Ausschreibung für den Umbau vorbereitet, der Mitte des Jahres abgeschlossen sein soll. „Es ist nicht Teil der Maßnahme, alternative Standorte für die Fahrzeuge zu schaffen, zumal wir im Quartier auch keine weiteren Flächen zur Verfügung haben“ erläutert das Bezirksamt. Anwohnerin Meike Behrens bringt es für viele Betroffenen auf den Punkt: „Entscheidungen zur Optimierung des Straßenverkehrs für alle Beteiligten sind ja gut und schön, aber vielleicht sollte man vorher einmal über innovative Konzepte und Lösungen nachdenken, bevor es zu spät ist!“

Text/Foto: Winfried Mangelsdorff

## Parkplätze Husumer Straße und Abendrothsweg

Am 16. Januar 2023 fand eine Sondersitzung des Regionalausschusses Eppendorf-Winterhude zu zwei Straßen in Hoheluft-Ost statt, die so zahlreich besucht war, dass anwesende Bürger stehen mussten und auch ein NDR-Team anwesend war. Auch die Behörde für Mobilitäts- und Verkehrswende (BMV) war unter anderem vertreten. Die Sitzung dauerte fast vier Stunden. Die Sitzung begann mit einer Präsentation der Planung, danach mussten die Kameraleute den Saal verlassen. Es schloß sich ein Fragezeitraum an, zudem auch Stellung genommen werden konnte. Es gab kaum Unterschiede zu früheren Terminen. Die Stellungnahmen der Bürger nahmen sehr viel Zeit in Anspruch und waren überwiegend kritisch. So gab es auch den Hinweis, dass es bereits ältere Bürger gibt, die ihre Freunde künftig wohl nicht mehr oft besuchen werden, weil sie keinen Parkplatz mehr finden und auch nicht mehr weit gehen können.

Andere Bürger wiesen darauf hin, dass sie ihr Fahrzeug dringend beruflich benötigen.

Eine Minderheit bedankte sich für die Planung und begrüßte sie. Dabei ging es um Radfahren auch auf dem Gehweg sowie um Spaziergänge. In einem Einzelfall wurde angemerkt, dass ein Auto morgens auf demselben Parkplatz stand wie abends und daher wohl nicht gebraucht werde.

Vereinzelt gab es die Beschwerde, dass Verkehrsteilnehmer gegeneinander ausgespielt werden.

Am Ende der Sitzung wurde die Planung ungeändert mit Mehrheit angenommen.

Im Anschluß wurden Vertreter der Husumer Straße vom NDR interviewt – sie haben ein Petition an die Bürgerschaft eingereicht und verfolgen ihr Anliegen mit Unterstützung vieler weitere Anwohner weiter.

Ekkehard Augustin

## Pop-Up-Radwege im Bereich Lenhartzstraße

Ein Bürger zählt in der Bürgerfragestunde der Bezirksversammlung vorgesehene Radwege auf, die nicht angelegt wurden, und fragt, wann sie umgesetzt werden, da er Gefahrensituationen beobachtet habe, die auch Lastenfahräder betreffen. Zweispurigkeit der Lenhartzstraße sei ungerechtfertigt. Thorsten Schmidt (Grüne) sagt, dass die Verkehrsbehörde keinen Zeitplan genannt hat, was Sebastian Haffke (SPD) bedauert.

Ekkehard Wersich (CDU) erläutert, dass die Behörde auf geteilte Zuständigkeiten hinweist. Es ist auch nicht sinnvoll, Verkehr zu Stoßzeiten durch Wohngebiete zu leiten. Man muss zu einem Miteinander der Menschen zurückkehren.

Lars Jessen (FDP) sieht Pop-Up-Radwege kritisch, er fordert vernünftige Radwege.

Keyvan Taheri (Die Linke) befürwortet eine Bedarfsprüfung.

Ekkehard Augustin


## Management des Öffentlichen Raums im Regionalausschuss

Bis zur Pensionierung des bisherigen Leiters der Abteilung war das Management sehr oft im Regionalausschuss vertreten. Das war sehr hilfreich.

Ekkehard Wersich (CU) kritisiert, dass die anwesende neue Leitung das nicht fortsetzt. Sie begründet ihr Verhalten mit Terminen und Aufwand für Aufgaben.

Es bleibt offen, ob sich das bessert.

Ekkehard Augustin



STIFTUNG  
ANSCHARHÖHE  
EPPENDORF

**Kostenfreier Vortrag:**  
„Erbrecht und Testamentsgestaltung“  
mit Rechtsanwältin Christiane Weinberger

**Wann:** Mittwoch, den 22. März 2023, 15-16.30 Uhr  
**Wo:** Raum „Wäscherei“ in der Verwaltung,  
Stiftung Anscharhöhe  
Tarpenbekstraße 107, 20251 Hamburg  
Um Anmeldung wird bis zum 13. März gebeten an  
maria.boenisch@anscharhoehe.de oder unter 040-46 96 677

# Neuigkeiten zum geplanten Umbau Eppendorfer Marktplatz

Nach 2 1/2 Jahren haben wir jetzt vom Team der LSBG neue Erkenntnisse im Rahmen der Überplanungen des Eppendorfer Marktplatzes im Bereich der Pflanzbereiche erhalten. Aufgrund neuer Rand- und Rahmenbedingungen auch im Bezug auf die Neugründung der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende sind neue Planungsanforderungen entstanden, die der Überarbeitung bedürfen. Der Umbau am Eppendorfer Marktplatz wird daher auch erst ab 2025 beginnen.

Ebenfalls soll die Schottmüllerstraße umgestaltet werden soll. Das ist ein separates Projekt der LSBG. Der Radverkehr wird zukünftig nicht mehr in den Nebenflächen auf einem Radweg geführt, sondern bekommt einen eigenen breiten Fahrstreifen auf der Fahrbahn, gemäß aktuellen Standard im Straßenbau. Das dient dazu, Konflikte zwischen Rad- und Fußverkehr zu verringern. Gemäß deren Planung wird der Übergangsbereich vom Radweg auf den Radfahrstreifen wegfallen, damit er nicht durch den Pflanzbereich vor dem Haus der Martinstraße 5

hindurchgeführt wird. Diese Pflanzinsel soll gemäß Planung wie im heutigen Bestand erhalten bleiben und nicht von der LSBG verändert werden.

Leider sieht die LSBG keine wirkliche Überlebenschance für unsere Friedenseiche, sodass wir davon ausgehen müssen, dass die Eiche gefällt werden muß. Ein neuer Baum wird dann mittig in die neue Pflanzinsel gesetzt. Die Ersatzpflanzung wird detailliert mit Vertreter:innen des Bezirks abgestimmt. Feststeht, dass die neue Baumscheibe mit einem Substrat und einer Tiefendüngung entsprechend vorbereitet werden soll. Der neue Baum erhält durch eine externe Firma mehrjährige Pflege und wird bewässert. Eine neue Bepflanzung durch die Bürgerinitiative/Anlieger:innen sollte in dieser Zeit unterbleiben, um die Anwuchsphase nicht zu beeinträchtigen. Welche Pflanzen trotzdem eingepflanzt werden können, wird nach genauerer Absprache gemeinsam getroffen.

Die Redaktion

Quelle: Informationsschreiben der LSBG vom 10.2.2023

## Ist die „Villa Salomon“ noch zu retten?

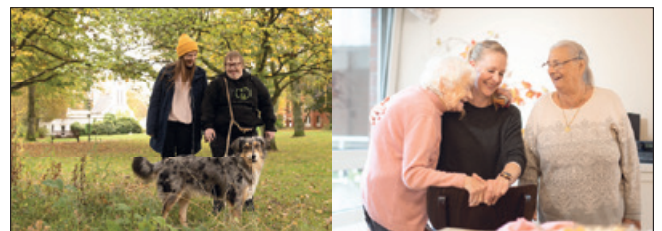


Ende 2022 berichteten wir anschaulich von der künstlerischen „Abrissparty“ in der Villa Salomon am Salomon-Heine-Weg 60 in Eppendorf. Die Hamburger Galerie Affenfaust veranstaltete als Zwischennutzer eine Sonderausstellung in der alten Villa am Eppendorfer Mühlenteich mit lokalen und internationalen Künstler:innen. 2020 verkaufte der letzte Besitzer, Eis-Schmidt, die Villa mit Produktionsgebäuden an den Bauunternehmer Otto Wulff. Laut Hamburger Abendblatt will dieser die Villa abreißen und einen Neubau hinsetzen. Der zwei Jahre gültige Bauvorbescheid für den sechsstöckigen Bürobau plus Tiefgarage wurde im September 2021 erteilt. Keyvan Taheri von der Linksfraktion Hamburg-Nord möchte nun, laut Presseberichten, mit Gleichgesinnten eine Lösung zum Erhalt der Villa finden. Durch eine Anfrage an den Bezirk will er herausfinden, wie weit die baurechtliche Entwicklung des Grundstücks ist. Er möchte die Politik und Otto Wulff dafür gewinnen, sich für einen Erhalt der Villa einzusetzen. Die Idee: die Villa als Kulturort erhalten und für kulturelle Zwecke wie Ausstellungen und Konzerte nutzen. Außerdem könnten Räume als Arbeitsräume für Künstler:innen genutzt werden,



wie bereits 2022 geschehen. Die Künstler Björn Holzweg und Johannes Speder u.a. nutzten dort Räume als Atelier, um Kunst zu erschaffen. Warum nicht auch zukünftig? Zumal es auch ökologisch sinnvoll wäre, eine historische Villa zu erhalten und weiter zu nutzen. Büros gibt es in Hamburg genug, oder? Was meinen Sie, liebe Leserinnen und Leser? Ausstellung 2022 verpasst? Über den QR-Code finden Sie Bilder davon.

Text & Bilder: Christian Altstaedt



### EINLADUNG ZUM VORTRAG „Erbrecht und Testamentsgestaltung“

Mittwoch, 22. März 2023, 15:00–16:30 Uhr

In der „Wäscherei“, Verwaltungsgebäude,  
Stiftung Ansharhöhe,  
Tarpentekstraße 107, 20251 Hamburg

Kostenfreie Infoveranstaltung mit RA  
Christiane Weinberger bei Kaffee und Kuchen.

Bitte melden Sie sich an unter  
[maria.boenisch@anscharhoehe.de](mailto:maria.boenisch@anscharhoehe.de) oder  
040 46 69 677.

Wir freuen uns über Ihr Kommen!



STIFTUNG  
ANSCHARHÖHE  
EPPENDORF

Bestattungen  
**AHLF**

Bestattungen Ahlf GmbH & Co. KG  
Breitenfelder Straße 6  
20251 Hamburg

Telefon: 040/48 32 00  
kontakt@ernst-ahlf.de  
www.ernst-ahlf.de

# Woche des Gedenkens – „Unvergessen – Kinder und Jugendliche in der NS-Zeit“



Foto:  
Bezirksamt Hamburg Nord

Anlässlich des Jahrestages zur Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau am 27.1.1945, begeht der Bezirk Hamburg-Nord eine Reihe von Gedenkveranstaltungen zur „Woche des Gedenkens“. Diese Woche zieht sich vom **27.01. bis zum 28. März**. Über diesen Zeitraum gibt es eine Vielzahl an interessanten Veranstaltungen. Nun haben wir bereits März, sprich ein Großteil der Termine sind bereits verstrichen, aber dennoch

sind auch im März noch einige vielversprechende Angebote zu finden. Dazu gehören bspw. eine Busfahrt zu Orten der

polnischen Geschichte in Hamburg (25.03.), eine Lesung für Kinder aus jüdischen Kinderbüchern, sowie eine Lesung von Berichten ehemaliger Gefangener des KZ-Fuhlsbüttel (28.3.). Wenngleich nicht alle der Veranstaltungen in Hamburg-Nord stattfinden, so findet man bei genauerer Betrachtung auch in Eppendorf, Winterhude und Hoheluft, an vielen Stellen, Erinnerungen an die jüdische Gemeinschaft des damaligen Hamburgs. Die diesjährige Woche des Gedenkens legt Fokus auf die Kinder und Jugendlichen, für welche dieses furchtbare Kapitel der deutschen Geschichte besonders traumatisierend war. Georg Wilhelm Friedrich Hegel sagte einmal in etwa, dass wir aus der Geschichte lernen würden, dass Menschen nichts aus der Geschichte lernen. Lassen Sie uns Hegel eines Besseren belehren! Die Termine für März finden Sie unter anderem auf der Internetseite des Bezirksamts Hamburg-Nord und in Prospekten, welche in den Bezirksämtern ausliegen.

Text: Julius Wettwer

# Woche des Gedenkens – Elisabeth Flügge – Lehrerin mit Zivilcourage



Foto: Geschichtswerkstatt  
Eppendorf

1933, im Jahr der Machtergreifung, war Elisabeth Flügge 38 Jahre alt. Als „arische“ Mutter mit 2 Kindern hätte sie sich wegduckend und die Augen vor dem Unrecht der Nazis verschließen können, dann hätte sie vermutlich nichts zu befürchten gehabt. Doch sie entschied sich für den aufrechten Gang.

Die selbstbewusste Frau ist in einem Elternhaus aufgewachsen, dessen Atmosphäre von Toleranz, Weltoffenheit und sozialem Engagement geprägt war. Der

Vater Friedrich Uhrbach war Kaufmann, die Familie hatte ihr Auskommen. 1916 bestand sie ihr Lehramtsexamen und unterrichtete an einer Knaben-Schule in der Sierichstrasse. 1919 heiratete sie den Kaufmann Hermann Flügge, Sohn Hermann (1920) und Tochter Maria (1922) wurden geboren. 1924 trennte sich das Paar, Elisabeth zog mit ihren Kindern zurück zu ihrer Mutter in das Haus in der Erikastrasse. In den nächsten Jahren lehrte sie an der reformpädagogischen Mädchenschule „Ria Wirth“ in Harvestehude. Der rasante Aufstieg der Nazis schien ihr bedrohlich. Aufmerksam las sie die Berichte in den Zeitungen und erlangte recht schnell Klarheit über die Ziele der neuen Machthaber. 1934 schrieb sie in ihr Notizbuch: „Das ist sein Deutschland. Ein Land der Knechtschaft und Diktatur, der Mörder und Verbrecher ... Ein Land, wo Furchtsamkeit und Lüge die

Menschen beherrscht und Denunzianten gepriesen werden ... Armes Deutschland!“

Die zunehmende Ausgrenzung jüdischer Mitmenschen war für die weltoffene Pädagogin inakzeptabel. 1934 mietete sie in der Lüneburger Heide ein Haus, um dort gemeinsam mit ihren jüdischen und christlichen Schülerinnen die Ferien zu verbringen. Später bewies sie großen Mut, als sie bei der Gestapo intervenierte, um die Deportation einer jüdischen Freundin zu verhindern – leider erfolglos. Als 1943 das Haus des in „Mischehe“ lebenden jüdischen Arztes Dr. Berthold Hannes zerbombt wurde, nahm sie die Familie bei sich auf. Der Arzt wurde später der Direktor des Israelitischen Krankenhauses. Ihre Tochter Maria erinnert sich, dass die Familie in den letzten Kriegsjahren in ständiger Angst vor einer Verhaftung gelebt hatte, es blieb aber bei Strafversetzungen. 1947 übernahm Elisabeth Flügge die Leitung der Volksschule Erikastrasse (heute Marie Beschütz Schule).

Sie starb am 1.2.1983.

1976 erhielt sie in Israel die Medaille „Gerechte unter den Völkern“, ihr zu Ehren wurde an der Gedenkstätte ein Olivenbäumchen gepflanzt. 1981 erhielt sie das Bundesverdienstkreuz. In Alsterdorf erinnert die Elisabeth-Flügge-Straße an diese couragierte Frau.

Text: Marion Bauer

Quellen:

Hakim Raffat, *Die Erikastrasse in Hamburg Eppendorf, Stadtteilarchiv Eppendorf e.V.*

[https://www.hamburg.de/contentblob/72142/b354f59ede-Ofeda52377015b8bb87433/data/rita-bake-bearbeitung\)-wie-wird-es-weitergehen-zeitungsartikel-und-notizen-aus-den-jahren-1933-und-1934-gesammelt-und-aufgeschrie-ben-von-elisabeth-fluegge-lzpb-hamburg-2001.pdf](https://www.hamburg.de/contentblob/72142/b354f59ede-Ofeda52377015b8bb87433/data/rita-bake-bearbeitung)-wie-wird-es-weitergehen-zeitungsartikel-und-notizen-aus-den-jahren-1933-und-1934-gesammelt-und-aufgeschrie-ben-von-elisabeth-fluegge-lzpb-hamburg-2001.pdf)



Vorankündigung

## 8. UKE-BENEFIZLAUF - In 80 Tagen um die Welt!

In 2023 findet zum 8. Mal ein Benefizlauf für das UKE statt. In der Zeit vom **19. April bis 8 Juli** kann gelaufen, geradelt oder geschwommen werden. Die Teilnehmer:innen melden sich bitte dazu online an und spenden dann für jeden gelaufenen Kilometer.

Am **8. Juli 2023** findet das gemeinsame Abschlussfest von 14-17 Uhr im Eppendorfer Park statt. Dort können noch einmal gemeinsam Abschlussrunden gedreht werden. Der Abschluss wird ein großes Familienfest sein.

[www.uke.de/allgemein/spenden/uke-benefizlauf/index.html](http://www.uke.de/allgemein/spenden/uke-benefizlauf/index.html) Die Redaktion

# KIRCHEN

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
St. Johannis-Eppendorf**  
Ludolfstraße 66, 20249 Hamburg  
Tel. 040 / 47 79 10  
[www.st.johannis-eppendorf.de](http://www.st.johannis-eppendorf.de)

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
St. Martinus-Eppendorf**  
Martinistraße 33, 20251 Hamburg  
Tel. 040 / 48 78 39  
[www.alsterbund.de/St-Martinus-neu](http://www.alsterbund.de/St-Martinus-neu)

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
St. Markus – Hoheluft**  
Heider Straße 1, 20251 Hamburg  
Tel. 040 / 807 93 98-10, Fax -19  
[www.st-markus-hh.de](http://www.st-markus-hh.de)

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
St. Anschar zu Hamburg Eppendorf**  
Tarpenbekstraße 107, 20251 Hamburg  
Tel. 040 / 46 19 04  
[www.stanscharhamburg.de](http://www.stanscharhamburg.de)

**Hauptkirche St. Nikolai am Klosterstern**  
Harvestehuder Weg 118, 20149 Hamburg  
Tel. 040 / 44 11 34-0  
[www.hauptkirche.stnikolai.de](http://www.hauptkirche.stnikolai.de)

**Katholische Kirchengemeinde  
St. Antonius**  
Alsterdorfer Str. 73/75, 22299 Hamburg  
Tel. 696 38 38 - 10  
[www.st-antoniushamburg.de](http://www.st-antoniushamburg.de)

**Neuapostolische Kirche**  
Gem.: Abendrothsweg 18, 20251 Hamburg  
Verw.: Curschmannstr. 25, 20251 Hamburg  
Tel. 47 10 930  
[hamburg-eppendorf@nak-nordost.de](mailto:hamburg-eppendorf@nak-nordost.de)

**Evang.-method. Kirche**  
Martinistr. 49, 20251 Hamburg  
Tel. 79 69 78 05  
[www.emk.de/hamburg-eppendorf.de](http://www.emk.de/hamburg-eppendorf.de)

**Ökumenische Gottesdienste  
im Raum der Stille im UKE -  
Krankenhausseelsorge im UKE:**  
Tel. 040-7410 57003,  
[krankenhausseelsorge@uke.de](mailto:krankenhausseelsorge@uke.de)  
10:30 Uhr Raum der Stille,  
Neues Klinikum, Geb. O10, 2.OG

Frau Albrecht bietet seit letztem Jahr immer wieder **Kräuterwanderungen und Kräuterkurse** als selbständig tätige Wildkräuterpädagogin in Eppendorf (im Hayns Park) an. Es ist erstaunlich, wie viel ein Park mitten in der Stadt zu bieten hat. Nähere Hinweise hierzu siehe:  
[www.lillis-kraeuterpfad.de](http://www.lillis-kraeuterpfad.de) und  
E-Mail: [l.albrecht@tutanota.com](mailto:l.albrecht@tutanota.com)

## Anzeigen-Annahme:

Tel.: 0171 8 39 02 12

oder senden Sie einfach eine Mail unter:

[verlag-b-neumann@t-online.de](mailto:verlag-b-neumann@t-online.de)

Wir beraten Sie gern und machen auch einen Termin bei Ihnen vor Ort.



## Evangelische Familienbildung

März 2023

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei: Information und Verwaltung:  
[info@fbs-eppendorf.de](mailto:info@fbs-eppendorf.de) oder telefonisch unter 040 / 46 00 769-19. Die Angebote finden am Loogepplatz 14/16 statt. Ansonsten geben wir den Veranstaltungsort an.

### Italienische Küche

Leitung Kerstin Ortman  
**QEppM600:** 1 x Do | 18:00 - 22:00 Uhr | 02.03.2023 | € 33,00

### Qigong

Leitung Petra Storm  
**QEppK006:** 8 x Mo | 10:00 - 11:00 Uhr | 13.03. - 15.05.2023 | € 64,00

### Pilates

Für Anfängerinnen – nur für Frauen am Montagnachmittag  
Leitung Susanne Schostag  
**QEppK120a:** 8 x Mo | 16:45 - 17:45 Uhr | 13.03. - 15.05.2023 | € 54,00

### Freies Tanzen nach der Methode des Emotional Dance Prozess®

Für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren  
Leitung Katja Biele  
**QEppK212:** 5 x Mo | 19:00 - 20:30 Uhr | 20.03. - 08.05.2023 | € 60,00

### Noch mehr Stiche... – Aufbaukurs II

Für Anfänger\*innen mit Vorkenntnissen und Fortgeschrittene  
Leitung Simone Plate  
**QEppO241:** 6 x Di | 10:30 - 13:00 Uhr | 21.03. - 25.04.2023 | € 119,00

### Noch mehr Stiche... – Aufbaukurs II

Für Anfänger\*innen mit Vorkenntnissen und Fortgeschrittene  
Leitung Simone Plate  
**QEppO251:** 6 x Di | 16:30 - 19:00 Uhr | 21.03. - 25.04.2023 | € 119,00

### Yin Yoga

Leitung Brigitte Leyer  
**QEppK080a:** 8 x Mi | 09:30 - 10:45 Uhr | 22.03. - 10.05.2023 | € 80,00

### Stretching intensive

Leitung Sarah Edna Schneider  
**QEppK156:** 8 x Mi | 18:00 - 19:00 Uhr | 22.03. - 10.05.2023 | € 86,00

## MITGLIED WERDEN Ich beantrage die Aufnahme in den Eppendorfer Bürgerverein

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Wohnort/Straße \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_ Geb.Dat. \_\_\_\_\_

Ehe-/Lebenspartner \_\_\_\_\_ Geb.Dat. \_\_\_\_\_

Telefon privat \_\_\_\_\_ mobil/tagsüber \_\_\_\_\_

Aufnahmegebühr\* € \_\_\_\_\_ Beitrag € \_\_\_\_\_ Eintrittsdatum \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

\*) Mindestgebühr: einmalige Aufnahmegebühr ab € 5,00  
Einzelperson monatl. Beitrag ab € 3,00, Paare ab € 4,00 und Firmen ab € 5,00

Wir bitten um Überweisung Ihres Beitrages - nach Anweisung - auf unser Konto:

Commerzbank AG Hamburg  
IBAN: DE42 2004 0000 0325 8001 00  
BIC: COBADEFFXXX

Eppendorfer Bürgerverein von 1875  
Schedestr. 2, 20251 Hamburg

**martini-erleben-Café –  
KONFETTI IM KOPF e.V. & KONFETTI-Café mobil**  
**Dienstag, 7. März | 15:00 -17:00**

Stella Barsch ist zu Gast und stellt das neue Projekt KONFETTI-Café mobil vor. Während das Thema Demenz häufig mit Ängsten, Vorurteilen und Stigmatisierung verbunden ist, will KONFETTI IM KOPF mit lebensbejahenden und bunten Aktionen, Menschen mit Demenz zurück in die Mitte der Gesellschaft holen. An unterschiedlichen Orten in Hamburg schafft das mobile KONFETTI-Café wertfreie, warmherzige und inspirierende Begegnungsräume für Menschen MIT und OHNE Demenz. Info: 040 - 780 50 40 – 40 | Ort: Begegnungsstätte St. Martinus-Eppendorf, Martinistr. 33 | Eintritt frei

**Doppelkopf-Gruppe**  
**Donnerstag, 9. März | 18:00 – 20:00 Uhr**

Wir spielen jeden zweiten Donnerstag im Monat Doppelkopf. Es hat sich eine kleine Runde gefunden, die gerne Doppelkopf spielt. Wer Lust hat, kann vorbeikommen und mitspielen – Anfänger lernen es bei uns. Wir freuen uns auf Euch! Kontakt: Heike, 015heike.wandke@gmx.de | / 40 15 81 62, | Ort: Kunstklinik-Foyer | Teilnahme frei

**Eppendorfer Masche –  
ein Treff für Handarbeitsbegeisterte**  
**Montag, 13. und 27. März | 15:00 - 18:00 Uhr**

Hier dreht sich alles ums Stricken-Häkeln-Sticken. Handarbeitsbegeisterte Menschen treffen sich immer am 2. und 4. Montag des Monats. Eintritt frei, Spenden willkommen. Info und Anmeldung bei Bente: Tel. 0176 7171 6197 | Ort: Kunstklinik, Martinistr. 44a, Raum: Brücke | Teilnahme frei

**KONFETTI-Café mobil –  
für Menschen mit und ohne Demenz**  
**Mittwoch, 15. März | 14:30 – 16:00 Uhr**

Im März bringen Peter Hofbauer und Peter-Wolfgang Fischer den Swing in die KUNSTKLINIK. Mit bekannten Schlagern in Englisch, Deutsch und Spanisch sowie berührenden Eigenkompositionen zaubern sie eine entspannte und fröhliche Stimmung. Jede und jeder ist willkommen, es gibt Kaffee und Kuchen satt. Wir bitten herzlich um eine kleine Spende von € 2,50 Euro pro Person. Anmeldung: info@konfetti-im-kopf.de, 040 / 41 92 16 79 | Ort: Saal der Kunstklinik, Martinistr. 44a

**Frauenfrühstück – Sitz-Yoga**  
**Donnerstag, 23. März | 10:00 – 12:00 Uhr**

Shamima Abbé unterrichtet seit mehreren Jahren Sitz-Yoga hier in Eppendorf und erzählt, weshalb Sitz-Yoga für sie und ihre Teilnehmer:innen so wunderbar ist. Das Frauenfrühstück ist ein Angebot von martini.erleben für Frauen. Zu jedem Frühstück werden Frauen als Referentinnen eingeladen. Die Besucherinnen können in ungezwungener Atmosphäre miteinander ins Gespräch kommen. Und wenn Frauen regelmäßig kommen, entstehen vielleicht neue Bekanntschaften im Stadtteil. Ort: Kunstklinik, Martinistr. 44a, Raum: Grüner Raum | Kostenbeitrag € 5,-/erm. 3,-

**Yoga im Sitzen**  
**Jeden Mittwoch | 12:00 - 13:00 Uhr**

Zu steif, zu alt, zu krank, zu schwer – all das gilt nicht bei Yoga im Sitzen. Stuhlyoga steigert körperliches Gleichgewicht und die Koordinationsfähigkeit. Info und Anmeldung: Tel. 0151-17100705, Kosten: € 8,- | Ort: Kunstklinik, Martinistr. 44a, Raum: Saal



**Bestattungsinstitut  
St. Anskar**

**Adolf Imelmann & Sohn**

**Bestattungen sind Vertrauensaufträge**  
*Dieses Vertrauen wird unserer Firma seit 1934 entgegengebracht*

**Tag und Nacht erreichbar**

Sierichstraße 32 · 22301 Hamburg-Winterhude  
Tel. 0 40/270 09 21 · www.imelmann-bestattungen.de



Durchatmen \* Auftanken \*  
Austauschen \* Beratung \* Yoga \*  
DELFI®/PEKIP® \* Ferienkurse \*  
Musikgarten \* Kochen \* Nähen \*

Freuen Sie sich auf neue Kurse.  
Wir freuen uns auf Sie!

[www.fbs-eppendorf.de](http://www.fbs-eppendorf.de)



**KUNST  
KLINIK**  
KULTURZENTRUM  
EPPENDORF

[www.kunstklinik.hamburg](http://www.kunstklinik.hamburg)

**In den Räumen der Kunstklinik, der  
Geschichtswerkstatt Eppendorf und  
bei martini.erleben gilt voraussicht-  
lich FFP2-Maskenpflicht.**

**Das 9-Euro-Kulturticket**  
Wenn das HVV-Ticket endet, fangen wir erst richtig an: Von September bis Dezember 2022 gibt es fast alle unsere Veranstaltungen für nur 9 Euro Eintritt. Denn Kultur sollen sich alle leisten können! Alle Eintritte kommen direkt den auftretenden Künstler:innen zugute. **Gefördert durch die Freie und Hansestadt Hamburg, Bezirksamt Hamburg-Nord**

**GESCHICHTS  
WERKSTATT  
EPPENDORF**



[www.geschichtswerkstatt-eppendorf.de](http://www.geschichtswerkstatt-eppendorf.de)

 **AGAPLESION  
BETHANIEN DIAKONIE**

**VERANSTALTUNGEN**

**ANGEHÖRIGEN-AKADEMIE:  
Kostenfreie Online-Vorträge im März**

**Pflege kann gelingen**

14. März 2023, 18:00–19:30 Uhr

**Kommunikation bei Menschen mit Demenz**

15. März 2023, 18:00–19:30 Uhr

**Fitness für Kopf und Körper bei Demenz**

29. März 2023, 18:00–19:30 Uhr

**Vom Autopilot zum Selberfahren**

30. März 2023, 18:00–19:30 Uhr

**Anmeldung unter: [www.bethanien-diakonie.de](http://www.bethanien-diakonie.de)**

**Kaffeenachmittag**

**11. März 2023, 15:00–16:30 Uhr**

Das Restaurant Martini lädt zu einem gemütlichen Nachmittag mit leckeren Kuchen und Kaffee bei musikalischer Unterhaltung am Klavier ein.

**Unser Angebot für Sie:**

Ein Stück Kuchen und ein Heißgetränk für 6,50 €  
Reservierung möglich unter T (040) 23 53 78 360  
Bitte beachten Sie vor Ort die Hygiene-Regeln!

RESTAURANT MARTINI  
Martinistrasse 45, 20251 Hamburg

# Klimaschutzkonzept Hamburg-Nord



Im Februar hat das Bezirksamt Hamburg-Nord in der Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität das neue Klimaschutzkonzept für den Bezirk vorgestellt. Auf Grundlage einer aktuellen Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz

definiert es 55 Maßnahmen, die helfen sollen, auf die bereits spürbaren Klimaveränderungen adäquat zu reagieren und unser Umfeld klimafreundlicher zu gestalten.

Ein Hauptthema ist die Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen. Laut Studie sind im Jahr 1990 im Bezirk 1.805 Mio t CO<sub>2</sub> angefallen. Fast die Hälfte davon (44 %) geht auf das Konto des Bereichs Verkehr. Hier kann eine Stärkung der E-Mobilität für Entlastung sorgen, z. B. durch die Bereitstellung von Ladepunkten. Das Bezirksamt will mit gutem Vorbild vorangehen und seinen Fuhrpark inkl. der Motorboote vom Schwanenwesen auf E-Mobilität umstellen. Insgesamt haben für Dienstfahrten aber klimafreundliche Verkehrsmittel wie ÖPNV und Fahrrad Vorrang vor dem Auto.

Eine ganze Reihe von Maßnahmen soll den Fuß- und Radverkehr attraktiver gestalten, Stichwort Mobilitätswende. Z. B.

sichere Radwege, neue Fahrradstellplätze, weitere Sitzbänke, mehr Tempo-30-Zonen, mehr Platz für Fußgänger etc.. Um dies zu ermöglichen, hält die Studie eine „Einschränkung der Bedingungen für den Kfz-Verkehr“ für unausweichlich, das birgt natürlich Konfliktpotenzial! Die Politik der autogerechten Stadt hat Jahrzehnte lang Privilegien für das Auto geschaffen, jetzt ist es schwierig, sie wieder zurückzunehmen. Der geplante Wegfall diverser Parkplätze im Rahmen der Umsetzung der Fußverkehrsstrategie Hoheluft-Ost sorgt bereits für heftige Auseinandersetzungen.

Unter der Rubrik klimafreundliche Stadtentwicklung wird u. a. die energetische Sanierung von Gebäuden und die Erhöhung des Anteils begrünter Flächen erwähnt. Das neue Bezirksamt am Wiesendamm wird mit Photovoltaikanlage, Dach- und Fassadenbegrünung geplant. Der Neubau für das Schwanenwesen und auch das Haus der Jugend in Barmbek soll eine Fassadenbegrünung erhalten. Grüne Wände sorgen durch die Verdunstung von Wasser über ihre Blätter für kühle und frische Luft. Wieso sind nicht schon längst viel mehr Schulen, Kindergärten und sonstige Gebäude grün bewachsen?

Das Klimaschutzkonzept soll nun von der Bezirksversammlung beschlossen und innerhalb der nächsten drei Jahre umgesetzt werden.

*Text/Foto: Marion Bauer*

*Klimaschutzkonzept: <https://www.hamburg.de/hamburg-nord/klimaschutz/15380648/prozess-ikk/>*

# Neue Professur am UKE zur Verringerung von Tierversuchen

Tierversuche sind ein höchst kontroverses, emotionales- und nicht zuletzt wissenschaftlich relevantes Thema. Die Durchführung eben jener waren- und sind Grundlage einer Vielzahl medizinwissenschaftlicher Erkenntnisse und ohne sie gäbe es wohl deutlich weniger Medikamente und Behandlungen, welche Menschen das Leben erleichtern oder retten. Dennoch ist sich die Wissenschaftsgemeinde einig, dass Forschung vorangetrieben werden muss, welche Tierversuche auf ein Minimum reduziert oder sie im besten Fall sogar gänzlich abschafft. Explizit hierzu wurde vom UKE eine neue Professur eingerichtet. Wie „der Eppendorfer“ bereits 2022 berichtete, ist diese sog. „3-R Professur“ (Replace [Ersetzen], Reduce [Verringern], Refine [Verbessern]), schon seit längerem geplant und wurde nun an Frau Prof. Frye vergeben. Auch wenn es vermutlich nicht möglich ist, Tierversuche abrupt zu unterbinden, so ist es von umso größerer Bedeutung, daran zu arbeiten, Schritt für Schritt eine tierfreundlichere Forschung zu etablieren. Die Professur wird fünf Jahre lang von der Behörde unterstützt und soll auch danach noch als ein fester Bestandteil in den Strukturen des UKE etabliert werden. Neue Verfahren sind z.B. das In-Vitro-Verfahren, also das Forschen an Zellkulturen. Weitere Beispiele sind immer präziser werdende Computersimulationen, Bildgebungsverfahren und die Arbeit mit künstlichem Zellgewebe. Auch in den USA ist seit diesem Jahr ein neues Gesetz in Kraft getreten, welches Tierversuche nicht mehr obligatorisch macht, was ebenfalls den Weg für alternative Ansätze bietet. Beinahe 90 % aller bei Tieren wirksamen Medikamente sind an Menschen unwirksam, was unterstreicht, wie wichtig ein Umdenken in den Forschungsmethoden ist. Bereits 2022 stimmte das Europäische Parlament mit einer Quote von 97 % zu, mehr in tierversuchsfreie Forschung zu investieren. Dieser Vorschlag scheiterte teilweise jedoch an

der Entscheidung der Europäischen Kommission. Somit sind Maßnahmen wie die Vergebung einer neuen spezifischen Professur wichtige Schritte in eine Welt ohne- oder mit weniger Tierleid verbundenen Wissenschaft. *Text: Julius Wettwer*

## RECHTSPROBLEME? Wir sind für Sie da!



**Rechtsanwaltskanzlei**  
Prof. Dr. Peter Elsner  
Rolf-Peter Dröge  
Eppendorfer Baum 42  
20249 Hamburg  
Telefon 040 – 228 675 670